



## PRESSEMITTEILUNG

### Jetzt bewerben: Krankenkassen vereinfachen Anträge für Förderprogramm für Bezirke

Hamburg, 26.01.2021 Die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in Hamburg unterstützen auch im Jahr 2021 für die nächsten vier Jahre gesundheitsfördernde Vorhaben in allen Bezirken. Die Projekte sollen insbesondere die Gesundheit von sozial und gesundheitlich benachteiligten Menschen verbessern.

Die Hamburger Bezirke können jeweils maximal zwei Anträge stellen und bis zu vier Jahre lang mit insgesamt 220.000 Euro gefördert werden. Das Antragsverfahren für die Bezirke ist vereinfacht worden, um besonders mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen durch die Pandemie den Zugang zum Förderangebot zu erleichtern.

Die Vorhaben können sich zum Beispiel an Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten oder psychisch belasteten Familien oder Menschen mit Behinderungen richten. Dabei geht es darum, gesundheitsförderliche Verhältnisse in kommunalen Lebenswelten wie Kitas, Schulen oder Senioreneinrichtungen zu schaffen. Es sollen aber auch die individuelle Gesundheit und die Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern wie Sportvereinen, Beratungsstellen oder Nachbarschaftseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Zentrale Anlaufstelle ist das Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in den Bundesländern, das in Hamburg federführend für alle Krankenkassen beim Verband der Ersatzkassen e.V. angesiedelt ist. Es bietet persönliche Beratung zu den Fördervoraussetzungen und -kriterien und beantwortet Fragen zur Ausgestaltung der Vorhaben.

Das Kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit wird von allen 105 gesetzlichen Krankenkassen getragen. Die Kontaktdaten der Programmbüros und alle Informationen und Antragsunterlagen zum Förderangebot sind auf <https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir-in-den-laendern/> verfügbar.

#### Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: [www.gkv-buendnis.de](http://www.gkv-buendnis.de)

Pressekontakt:

Mareen Jahnke  
Programmbüro des GKV-Bündnisses für  
Gesundheit in Hamburg  
Tel.: 040 413298-21  
Fax: 040 413298-33  
mareen.jahnke@vdek.com

c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Landesvertretung Hamburg  
Sachsenstraße 6 (Haus D)  
20097 Hamburg  
[www.gkv-buendnis.de/programmbuero-HH](http://www.gkv-buendnis.de/programmbuero-HH)